PFAS in der aktuellen Zertifizierung nach Oeko-Tex® Standard 100

Technische Informationen

Stand: 29.01.2025

Welche Änderungen wurden in der Zertifizierung nach dem Öko-Tex® Standard 100 Produktklasse II aktuell umgesetzt?

Die internationale OEKO-Tex® Gemeinschaft hat Anfang 2024 für das reguläre Zertifikat nach Standard 100 *Produktklasse II* einen Grenzwert für den Gesamtfluorgehalt (TF) neu in ihre Regularien aufgenommen. Dieser darf für ein zertifiziertes (Zwischen-)Produkt aktuell den Wert von 100 mg/kg (gelegentlich wird diese Einheit auch als ppm = „parts per million“ dargestellt) nicht überschreiten.

Zusätzlich wird die gezielte Verwendung von per- und polyfluorierten Alkylsubstanzen (PFAS/ PFC) ausgeschlossen. Somit wird im Rahmen der OEKO-Tex® Zertifizierung durch alle Partner der Lieferkette bestätigt, dass weder in Komponenten noch Verarbeitungsprozessen PFAS* beabsichtig rezeptiv verwendet werden

Des Weiteren wurden die Prüfkriterien zur Bestimmung gezielter PFAS angepasst. Mit der seit 01.10.2024 gültigen Prüfmethodik nach prEN 17681-1:2024 lassen sich PFAS auf Einhaltung der Grenzwerte hin durch Fachlabore analytisch feststellen.



Was bedeutet das bezüglich PFAS?

Aufgrund der aktuell gültigen Grenzwerte, Prüfmethoden und Verpflichtungen können **Produkte, die nach *Oeko-Tex Standard 100 Produktklasse II* zertifiziert sind...**

…keine PFAS-haltigen Komponenten
wie ePTFE-basierte Membransysteme oder ölabweisende fluorbasierte (C6) Ausrüstungen enthalten

…bezüglich der gezielten rezeptiven Verwendung als
„PFAS-frei“ bezeichnet werden.

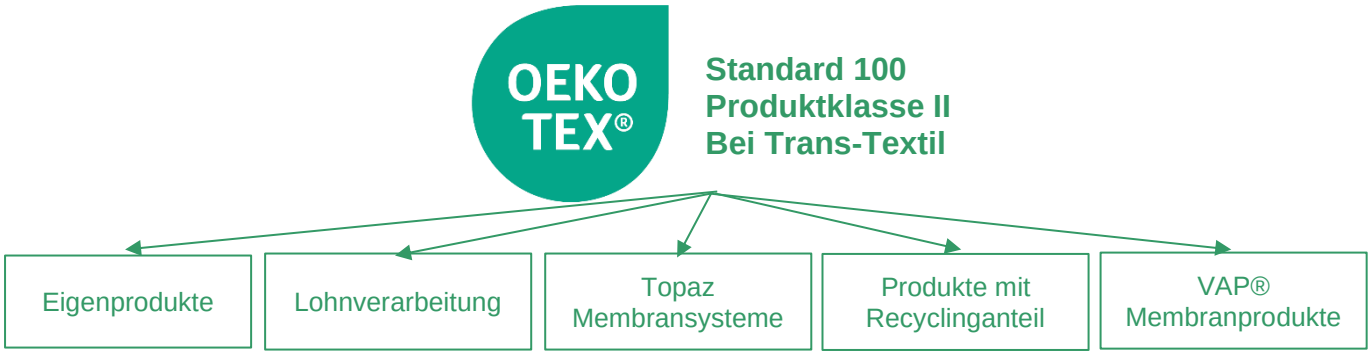
PFAS in der aktuellen Zertifizierung nach Oeko-Tex® Standard 100

Technische Informationen

Stand: 29.01.2025

In welchem Zeitrahmen erfolgt die Umsetzung der Zertifizierung?

Die Umsetzung der neuen Regularien erfolgt für alle Zertifikate der Trans-Textil GmbH schrittweise im Gültigkeitszyklus des jeweiligen Zertifikats, also beispielsweise beim Zertifikat für die Eigenprodukte der Trans-Textil GmbH zum 31.01.2025.



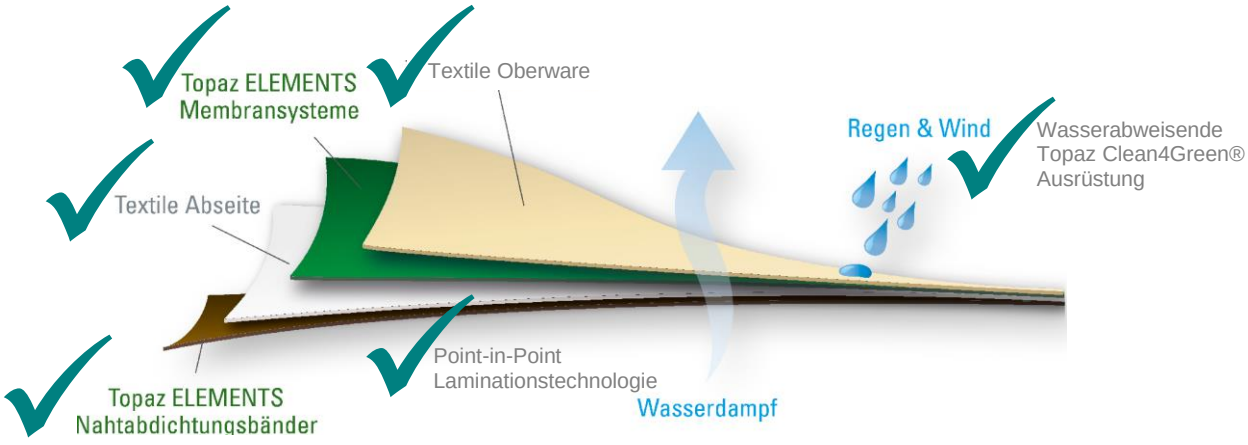
Gibt es Alternativen zur Verwendung von PFAS?

Membransysteme: Als langjährig erprobte und auch in zertifizierten Mehrlagenverbünden für zahlreiche Anwendungsbereiche geprüfte Alternative steht unter hauseigenes Membransystem Topaz TT251 auf Basis High-Tech-PU (Polyurethan) zur Verfügung.

Darüber hinaus bieten wir je nach Anforderungsprofil weitere PFAS-freie kompakte und mikroporöse Membransysteme auf Grundlage Polyurethan (PU) sowie Polyester (PES) als Komponente für textile Mehrlagenlaminate an.

Ausrüstung: In Anwendungen, die eine reine Wasserabweisung fordern, setzen wir unsere DWR-Ausrüstung (durable water repellency) aus der Clean4Green®-Serie ein, die Trans-Textil bereits im Jahr 2009 am Markt vorgestellt und seither laufend erweitert hat.

Zusammen mit unseren Verarbeitungstechnologien bieten wir Funktionstextilien ohne die beabsichtigte Verwendung von PFAS im Gesamtsystem an.



PFAS in der aktuellen Zertifizierung nach Oeko-Tex® Standard 100

Technische Informationen

Stand: 29.01.2025



Ist die Verwendung von fluorhaltigen ePTFE-basierten Membransystemen und ölabweisenden Ausrüstungen unter der Oeko-Tex®-Zertifizierung weiterhin möglich?

Ja, über das PSA-Supplement!

Die Zertifizierung von Funktionstextilien für Persönliche Schutzausrüstung (PSA) und Medizinprodukte mit ePTFE-basierten Membransystemen und ölabweisender C6-Ausrüstung nach OEKO-Tex Standard 100 ist im Rahmen des „Supplement PSA und Materialien für PSA“ über ein eigenes Zertifikat möglich.



In bestimmten Anwendungsbereichen der zertifizierten Persönlichen Schutzausrüstung (PSA), medizinischen Mehrwegprodukten und technischen Anwendungen gibt es nach aktuellem Stand der Technik keine gleichwertigen Alternativen zu fluorhaltigen Komponenten, etwa um bestimmte Schutz- und Performancemerkmale der genormten Anforderungsprofile umzusetzen.

Dies betrifft sowohl Membransysteme auf Basis ePTFE als auch die ölabweisende Ausrüstung, welche ausschließlich mit fluorhaltigen C6-Rezepturen dargestellt werden kann. Beide Technologien werden von Trans-Textil für die technisch relevanten Bereiche weiterhin in gewohnter Qualität angeboten und im Einklang mit der gültigen Gesetzgebung sowie Zertifizierungen verantwortungsvoll und mit einem hohen ökologischen Anspruch umgesetzt.

PFHxA (C6) Restriktion unter REACH

Zum 19.09.2024 wurde durch die Europäische Union die Beschränkung der Summe von PFHxA und ihrer Salze mit einem Grenzwert von 25ppb sowie der Summe PFHxA-verwandter Stoffe mit einem Grenzwert von 1000 ppb erlassen. Beschränkt wird dabei in erster Linie das Inverkehrbringen von Produkten mit einer ölabweisenden C6-Ausrüstung.

Es gelten dabei folgende Übergangszeiten

- bis 10.10.2026 im Bekleidungsbereich für die Breite Öffentlichkeit sowie
- bis 10.10.2027 für technische Textilien für die Breite Öffentlichkeit.

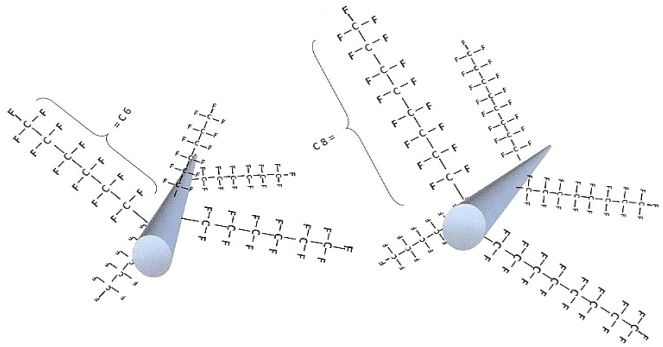
Die Restriktion bedeutet kein generelles Verbot für die Verwendung oder Verarbeitung von C6-Ausrüstungen, sondern beschränkt das Inverkehrbringen von Produkten für Anwendungsbereiche außerhalb der definierten Ausnahmen. Die detaillierten Regelungen sind den jeweils aktuellen amtlichen Veröffentlichungen zu entnehmen.

PFAS in der aktuellen Zertifizierung nach Oeko-Tex® Standard 100

Technische Informationen

Stand: 29.01.2025

*Was sind PFAS und wofür werden sie verwendet?



Die Abkürzung PFAS steht für Per- und **P**oly**F**luorierte **A**lkyl**S**ubstanzen. Gemeint sind künstlich hergestellte Substanzen, die unter Anderem aus Kohlenstoff und Fluor bestehen. Laut Definition enthalten sie mindestens eine CF2- oder CF3-Gruppe. Diese Definition umfasst mehr als 10.000 Einzelsubstanzen.

In textilen Produkten kommen sie in Form einer öl- (und wasser-) abweisenden Oberflächenveredelung sowie als Hauptbestandteil von ePTFE-basierten Membransystemen zum Einsatz.

Über Oeko-Tex®

OEKO-Tex® ist die Markenbezeichnung für ein internationales, unabhängiges Prüf- und Zertifizierungssystem für textile Produkte. Für eine gleichbleibend hohe Qualität der Produkte veröffentlicht die OEKO-TEX® Gemeinschaft basierend auf neuen wissenschaftlichen Erkenntnissen und rechtlichen Entwicklungen jährlich Aktualisierung der geltenden Prüfkriterien, Grenzwerte und Richtlinien für ihre Zertifizierungen und Standards.

Der OEKO-Tex® Standard 100 bescheinigt die Konformität mit allen aktuell gültigen Grenzwerten weit über die gesetzlichen Anforderungen hinaus und bestätigt damit über die gesamte Lieferkette die humanökologische Unbedenklichkeit unseres Produktportfolios.

Die für diesen Nachweis nötigen analytischen Prüfungen auf als bedenklich eingestufte Stoffe werden bei Oeko-Tex® direkt am Produkt bzw. allen für die Herstellung verwendeten Komponenten und Prozessen durchgeführt.

Hinweise

Wir möchten darauf hinweisen, dass die hier dargestellten Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt wurden, ein Irrtum oder Fehler jedoch nicht ausgeschlossen werden kann. Im Zweifelsfall bitten wir Sie, die entsprechenden Originalquellen der einzelnen Regulierungen zu prüfen.

Die Deklaration und Verwendung von Produkten der Trans-Textil GmbH für einen bestimmten Anwendungsbereich erfolgt ausschließlich auf Basis von Informationen und in alleiniger Verantwortung des Abnehmers unserer Produkte.

Gerne prüfen Ihre Ansprechpartner/innen im Produktmanagement gemeinsam mit Ihnen auf Wunsch die Möglichkeiten zur Verwendung PFAS-freier Alternativen wie Topaz Membransystemen auf Basis Polyester (PES) und Polyurethan (PU) sowie wasserabweisender Ausrüstungsrezepturen aus der Clean4Green-Serie.

Auch unser Team im Umwelt- und Stoffmanagement steht Ihnen für Rückfragen zur Thematik jederzeit zur Verfügung.

Trans-Textil GmbH | Pommernstraße 11-13 | 83395 Freilassing | info@trans-textil.de | www.trans-textil.de